

Romanprojekt: Klasse 7c am Carl-Bosch-Gymnasium veröffentlicht „Ein Hauch von Indigo – Ludwigshafen 1892“ / Im Buchhandel erhältlich

Liebesgeschichte in historischer Kulisse

Von unserem Mitarbeiter Martin Vögelé

Es ist das Ende des 19. Jahrhunderts und Ludwigshafen eine aufstrebende Industriestadt: Annabelle, Tochter aus wohlhabendem Hause, und der junge, russischstämmige Alexander, Hilfsarbeiter in der Chemiefabrik, verlieben sich unsterblich ineinander.

Wie die Liebenden den sozialen Gegensätzen und dramatischen Ereignissen auf dem Weg in die erhoffte gemeinsame Zukunft begegnen, lässt sich in einem Roman nachlesen, der nun als Ergebnis eines bemerkenswerten schulischen Projekts im Buchhandel erhältlich ist: „Ein Hauch von Indigo – Ludwigshafen 1892. Liebe überwindet Schranken“ wurde auf Initiative von Klassen- und Deutschlehrerin Gabriela Weber-Schäpke von den 28 Schülern der Klasse 7c am Carl-Bosch-Gymnasium (CBG) verfasst.

Entstanden ist das 160-Seiten-Buch im Rahmen eines Modells, mit dem Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt und Autorin Carola Kupfer in anderen Bundesländern bereits elf Jugendromane als Erfolg verzeichnen konnten, erläuterte Weber-Schäpke. Für Rheinland-Pfalz markiert „Ein Hauch von Indigo“ eine Premiere.

Den Plot hätten ihre Schüler „mit viel Empathie, aber auch kontroversen Diskussionen und mit Hilfe ihrer jugendlichen Fantasie und ihres Erfahrungshorizontes entwickelt“, berichtete die Pädagogin bei der Buchpräsentation im Ernst-Bloch-Zentrum. „Emigration, Immigration, Flucht und Suche nach einer Heimat in der globalisierten Welt: Auch für unsere junge Generation im digitalen Zeitalter sind diese Themen vermittelbar und teilweise auch durch die familiäre Biografie nachvollziehbar.“



In einer Pressekonferenz präsentiert die Klasse 7c des Carl-Bosch-Gymnasiums ihr Buchprojekt „Indigo“. Von links: Schulleiter Ulf Boeckmann, Deutschlehrerin Gabriela Weber-Schäpke, die Schülerinnen Nemark, Vanessa, Lara und Silvina, Schreib-Coach Carola Kupfer und Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt. Bild: Tröster

Ludwigshafen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: „Wir entschieden uns für diese Zeitepoche wegen der damaligen Industrialisierung, den Krankheiten, und vor allem dem Gegensatz zwischen Arm und Reichtum“, führte die zwölfjährige Nemark Abdulrazak aus. Am Anfang des Schuljahres 2014/2015 begannen die Schüler mit der Sichtung und Analyse von Materialien zu Stadtgeschichte, führte Vanessa Strehlau (13) aus. Die Jugendlichen besuchten etwa das Stadtmuseum und das Stadtarchiv, recherchierten im Internet.

Im November folgten die ersten Workshops mit Schreib-Coach Carola Kupfer, die auch als Moderatorin der Pressekonferenz agierte. Hiernach begann die Klasse, in

Kleingruppen zu drei oder vier Schülern einzelne Sequenzen zu schreiben, berichtete Vanessa. Im Januar besuchte dann auch einer der Projekt-Sponsoren – ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums und heute hochrangiges BASF-Vorstandsmitglied – die Klasse.

„Das war eine tolle Erfahrung“

Lara De Simone (13) referierte über den Prozess des Buchmarketings, und Silvina Gaß (12) bilanzierte: „Das Romanprojekt war eine tolle Erfahrung, bei der wir alle sehr viel gelernt haben und sich sogar neue Freundschaften gebildet haben.“ Die 7c präsentierte hier ein Werk, das „weit über die Grenzen des Schulhofes des Carl-Bosch-Gymnasiums seine Wirkung zeigen wird“, bekräf-

tigte Schulleiter Ulf Boeckmann: „Wir sind unendlich stolz auf Euch.“

Das man eine ganze Klasse dazu bringe, „einen Roman zu schreiben, der sich mit der Geschichte der eigenen Stadt und auch der Geschichte der Wirtschaft in dieser Stadt beschäftigt, das ist schon etwas Außergewöhnliches“, würdigte Ministerialrat Michael Erlich die Leistung von Weber-Schäpke. Was dieses Projekt aber „exceptionell“ mache, sei die Tatsache, „dass hier Profis mitgearbeitet haben“ – eine Autorin und ein Verlag – und das Buch überdies im Buchhandel erscheine. Auch der Leiter des Bloch-Zentrums, Klaus Kufeld, sprach eingangs sein „allergrößtes Kompliment“ aus, „dass es gelungen ist, 12-, 13-jährige junge Menschen dazu zu bringen, wirklich

selbst ein Buch zu schreiben, das so stark mit dieser Stadt und ihrer Heimat verbunden ist.“

Die ehemaligen CBG-Schüler Mary-Anne Bröllochs und Manuel Renner haben zudem eigens für den Roman den sehr feinen Indie-Rock-Song „Indigoblau“ komponiert, den sie mit ihrer Band „Wendy I'm Home“ live präsentierten – eine CD liegt auch dem Buch bei.

ZUM BUCH

„Ein Hauch von Indigo“ Erschienen ist „Ein Hauch von Indigo“ (11,95 Euro) im Edition Schröck-Schmidt Verlag in einer Auflage von 1000 Stück. Herausgeber ist das Carl-Bosch-Gymnasium.

Freizeit

„Lu Vista“-Radtour in den Süden

In die Bereiche südlich der Chemiestadt führt die Tour der Radrundfahrtenreihe „LuVista“ am Sonntag, 5. Juli. Dabei werden die Ortschaften Neuhofen, Schifferstadt und Limburgerhof angesteuert. Die Fahrtstrecke umfasst insgesamt etwa 27 Kilometer. Die Veranstaltungsreihe wird organisiert vom Marketing-Verein in Kooperation mit Manfred Buhl und dem Eisenbahner Sportverein. Sie lädt über die Sommermonate zu Freizeittouren auf dem Fahrrad im familienfreundlichen Tempo ein. Eine Einkehr sorgt bei jeder LuVista-Radtour für Stärkung und pflegt das gesellige Miteinander der Radler. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Kinderparadies im Friedenspark. red/bur

Infos: Tourist-Info, Tel. 0621/ 5120 35 und www.lukom.com

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

THEATER + KONZERT

KultTurm: RollstraÙe 14, Klang Performance „UFOsection“, Konzert mit Bernd Albert mit seiner Musik „Wohlklang“, Gastmusiker Daniele Tripaldi mit „Analog Akustik“. Einlass zur UFOsection um 22 Uhr, Turngarten bei 16.30 Uhr geöffnet.

Theater im Pfalzhaus: Theatersaal, Berliner StraÙe 30, Fidelio, Oper von Ludwig van Beethoven, Pfalztheater Kaiserslautern, 19.30 Uhr.

TREFFEN + GESELLIGKEIT

Agentur für Arbeit: Berliner StraÙe 23a, Abiturientensprechstunde, für Schüler ab der 12. Klasse, Abiturienten, Studienberechtigte. Anmeldung nicht erforderlich, Informationen unter www.arbeitsagentur.de oder Tel. 0621/59 93 5 19, 15-18 Uhr.

Café Alternativ: RohrlachstraÙe 76, Bingo spielen, 17 Uhr.

Hack-Museumsgarten: Hans Klüber-Platz Gartentreff, 18 Uhr.

Haus & Grund: Pfarrheim St. Sebastian, Pfarrer-Krebs-StraÙe 40, Mitgliederversammlung mit Vortrag zum Thema: Aktuelle Entwicklungen im Mietrecht oder „Was sind mietpreisbremsende Normen?“ Referent: Herr Holatschek, Fachanwalt für Miet- und Wohnungssektorsrecht, 18 Uhr.

IT-Forum Rhein-Neckar: InfoCenter „Rheinkultur“, Rheinpromenade 10, Change

is fun!, mit Filmvorführung „Augenhöhe“, 17.45 Uhr - verschoben auf 1. Oktober.

Wilhelm-Hack-Museum: Berliner StraÙe 23, Kuratorenführung auf Englisch zu Are You Talking to me?, 17.30 Uhr.

POLITIK

Ortsvorsteher Nördliche Innenstadt: Ortsvorsteherbüro, GartenstraÙe 9, Sprechstunde mit Ortsvorsteher Antonio Priolo, 14-16 Uhr.

Ortsvorsteher Südliche Innenstadt: Ortsvorsteherbüro, Mundenheimer StraÙe 220, Sprechstunde mit Christoph Heller, 16-18 Uhr.

VORTRÄGE

Deutscher Verband Frau und Kultur Gruppe Lu/Ma: Volkshochschule, Vortragssaal, 2. OG, Im Bürgerhof, Zugang Passage Bismarck- und LudwigstraÙe, Frauen im alten Ägypten, Referentin: Dr. Mechthild Schade-Busch, Ägyptologin, 19 Uhr.

St. Marienkrankenhaus: Salzburger StraÙe 13, Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsangebote bei Demenz. Vortrag von Dr.

Weitere Termine unter www.morgenweb.de/termine

med. Diana Franke-Chowdhury, Oberärztin der Geriatrischen Klinik (Fachärztin für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin, Notfallmedizin). (Im Seminarraum 1, Zugang über Parkplatz P2). Keine Anmeldung, 17.30 Uhr.

FILME

Ludwigshafen - Festival des deutschen Films: Parkinsel, ParkstraÙe. **Festivalkino 1:** 9 Uhr, Retter Raffli 10.45 Uhr, Die Krone der Arkus, 14 Uhr, Blochin 2 (Folge 2 und 3), 16 Uhr, Cure - Das Leben einer Anderen, 18 Uhr, Die Abmachung, 20 Uhr, Blätterräume, 22 Uhr, Confusion. **Festivalkino 2:** 11 Uhr, Flussfahrt mit Huhn, 15 Uhr, Kafkas Der Bau, 17 Uhr, Nachspielzeit, 19 Uhr, Spreewaldkrimi - Die Sturmnacht, 21 Uhr, Im Sommer wohnt er unten, 22.45 Uhr, Tatort: Hinter dem Spiegel.

CineStar Ludwigshafen: (0621/ 5 61 64 10) Insidious: Chapter 3 (15.15, 17.45, 20.15), Jurassic World (14.30, 17.20), Jurassic World 3D (14, 16.50, 19.40, 20.10), Kein Ort ohne Dich (17.10), Mad Max: Fury Road 3D (20.05), Merry Mel (20.10), Minions (14.30, 17), Minions 3D (15, 17.30, 19.30, 20), Miss Bodyguard (14.55), Ostwind 2 (14.50, 17.25), Pitch Perfect 2 (16.50), Rico, Oskar und das Herzgebirge (14.45, 17.15), San Andreas 3D (19.30), Spy - Susan Cooper Undercover (19.40), Ted 2 (14.25, 15, 17.05, 17.35, 19.45, 20.15), Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest (14.55).

Frankenthal Lux Kino Welt: (06233/ 2 71 10) Die Frau in Gold (17.15), Insidious: Chapter 3 (19.15, 21.15), Jurassic World 3D (15, 17.30, 20.10), Minions (15.30), Minions 3D (15, 16.15, 17.15, 18.30, 19.30, 20.45).

NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale: Von heute (Donnerstag), 20 Uhr, bis morgen (Freitag), 7 Uhr, ist die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, St. Marienkrankenhaus, Gartenstadt, SteiermarkstraÙe 12 a, Telefon: 116 117 geöffnet.

Notrufe Polizei, Unfall: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsleitstelle Ludwigshafen: 192 22.

Telefonseelsorge Rhein-Neckar: 0800 - 111 0 111 (24 Stunden - gebührenfrei).

Dienstbereite Apotheken: (Donnerstag): Von 8.30 Uhr bis morgen 8.30 Uhr (24 Stunden) haben Bereitschaftsdienst: Hohenzollern-Apotheke, Friesenheim, HohenzollernstraÙe 60; Fortuna-Apotheke, Mundenheim, OberstraÙe 1; West-Apotheke, Oggersheim, ComeniusstraÙe 22.

BESTATTUNGEN

Donnerstag: Dieter Mack, Hauptfriedhof, 9.30 Uhr. - Liesel Schuff, Hauptfriedhof, 10 Uhr. - Magdalena Engf, Friedhof Oggersheim, 14 Uhr. - Horst Lenhart, Friedhof Mundenheim, 13 Uhr. - Margot Kotler, Friedhof Mundenheim, 14 Uhr.

Feuerwehr: Brände in Wohnhaus und Krankenhaus

Feuer schnell gelöscht

Sachschaden in Höhe von rund 80.000 Euro ist gestern bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in der WredestraÙe entstanden. Mehrere Anwohner hatten kurz vor 14 Uhr die Feuerwehr alarmiert. Bei deren Eintreffen saÙ eine Person im vierten Obergeschoss auf dem Fensterbrett einer verrauchten Wohnung. Sie wurde laut Feuerwehr unverletzt über die Drehleiter gerettet.

Parallelliefen die Löscharbeiten in der rückwärtigen Brandwohnung, die rasch beendet waren. Einige Wohnungen wurden jedoch stark verrauch und sind vorerst nicht nutzbar. Die Bewohner hatten sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Die Brandursache war gestern noch unklar, die Kripo ermittelt. Im Einsatz waren 22 Mann von Berufsfeuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Technischen Werken und Polizei.

Brennendes Krankentbett

Bereits am Morgen war die Wehr durch die Brandmeldeanlage ins Krankenhaus Zum Guten Hirten in der SemmelweisstraÙe gerufen worden. Grund war ein brennendes Bett, das das Klinikpersonal per Feuerlöcher bereits erfolgreich bekämpft hatte, als die Brandschützer eintrafen. Nachlöscharbeiten und Lüftungsmaßnahmen beendeten deren Einsatz schnell. „Durch das vorbildliche Eingreifen des Klinikpersonals“ waren laut Feuerwehr alle Leutungen frühzeitig und unverletzt in Sicherheit gebracht worden. Wie es zu dem Feuer kam, werde noch durch die Kriminalpolizei ermittelt.

Geklärt ist inzwischen die Ursache eines Brandes am Samstag in einem Keller in der DalbergstraÙe. Wie die Polizei gestern mitteilte, war es an der Heizungsanlage durch einen technischen Defekt zu einem Schweißbrand gekommen. agb

Klinikum

Infos zur Schwangerschaft

Wie sieht ein Kreißsaal aus? Wie bereitet man sich auf die Geburt vor, und was ist wichtig beim Stillen? Auf diese und viele weitere Fragen können werdende Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder am Samstag, 4. Juli, von 10 bis 15 Uhr am Klinikum Ludwigshafen (BremerstraÙe 79) Antworten finden. Die Geburtshilfe lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Neben Rundgängen durch die Kreißsäle und die Wöchnerinnenstation können sich Interessierte an Informationsständen von Spezialisten zu Themen wie Stillen, Beckenbodentherapie, Akupunktur, Homöopathie, Babynahrung sowie Säuglingsernährung beraten lassen. Das Angebot wird durch Fachvorträge über Entbindungsmöglichkeiten, Wassergeburt und Schmerzbekämpfung ergänzt. hbg

Infotag im Klinikum, Samstag, 4. Juli, 10 bis 15 Uhr



Geschäftspost ist Vertrauenssache

Deshalb ist Ihre Geschäftspost bei uns in guten Händen

INTERESSE? WIR BERATEN SIE GERN:



Morgenpost Briefservice GmbH
DudenstraÙe 12 – 26, 68167 Mannheim
Telefon: 0621/ 392 - 2220, Fax: -2183
info@morgenpost-briefservice.de